

## Darauf sollte man beim Urlaubs-Check fürs Auto achten

**Urlaubszeit ist Reisezeit! Damit der wohlverdiente Urlaub nicht schon bei der Anreise durch Panne oder Unfall verhagelt wird, bieten viele Werkstätten einen extra Urlaubs-Check an. Aber lohnt sich das? Worauf es beim Urlaubs-Check ankommt, was man selbst erledigen kann und mit welchen Kosten man rechnen sollte, lesen Sie hier.**

Das Gepäck in den Kofferraum, die Kinder auf den Rücksitz und ab mit dem eigenen Auto in Richtung Schweden oder Italien: So sieht für rund die Hälfte der Deutschen jährlich die Urlaubszeit aus. Denn angesichts drastisch erhöhter Flugpreise und massiver Zugausfälle bleibt das Auto nach wie vor die bevorzugte Reisemöglichkeit für die meisten Familien.

Die lange Anreise kann jedoch nicht nur für die Nerven der Reisenden belastend sein, sondern strapaziert auch das Fahrzeug gehörig. Die große Strecke und starke Schwankungen in Luftfeuchtigkeit und Temperatur können schneller als sonst zu Störungen und Pannen führen. Da kann der Traumurlaub schnell am nächsten Rastplatz enden.

Um dem vorzubeugen, bieten viele Werkstätten einen speziellen Urlaubs-Check für das Fahrzeug an. Aber lohnt sich dieses Angebot? Und worauf muss ich achten? Mobilitätsexperte Jesco Hußlein vom HUK Autoservice erklärt, worauf es beim Urlaubs-Check ankommt.

### Das gehört in einen guten Urlaubs-Check

Urlaubs-Checks gibt, kann er sich nach Werkstatt in Name und Umfang unterscheiden. Darüber hinaus bieten einige Werkstätten verschiedene Pakete an. Es ist daher ratsam, die Leistungen des Checks im Voraus zu klären und die Preise zu vergleichen.

Einige Leistungen sollten auf jeden Fall in jedem guten Urlaubs-Check enthalten sein. Dazu zählt die Prüfung der Scheinwerfer, der Kontrollleuchten und der Batterie, denn gerade letztere ist Ursache für fast die Hälfte aller Pannen. Ein Kontrollblick auf Federn, Radaufhängung und Bremsanlage ist ebenso notwendig – die lange Fahrt unter Vollast stellt für diese Bauteile eine besondere Belastung dar.



Außerdem wichtig: die Klimaanlage. Ohne Klimatisierung lässt sich die lange Anfahrt bei Sommertemperaturen oft nicht aushalten. Umso ärgerlicher, wenn sie mitten im Reisestau ausfällt. Der Grund ist oft einfach: Das Kühlmittel verflüchtigt sich über die Zeit. Außerdem kann ein alter Innenraumfilter nicht nur die Kühlwirkung weiter beeinträchtigen, sondern auch zur Bakterienschleuder werden. Hier lohnt sich also eine professionelle Wartung, üblicherweise alle zwei Jahre.

Ein gründlicher Urlaubs-Check beinhaltet außerdem eine Prüfung der Reifen und Felgen. Neben dem Reifendruck spielen hier Alter, Profiltiefe und mögliche Beschädigungen durch Bordsteine eine wichtige Rolle. Um den Gesamtzustand des Fahrzeugs bewerten zu können, liest eine gute Werkstatt zudem das Fehlerprotokoll des Fahrzeugsystems aus.

## **Diese Dinge kann man selbst erledigen**

Natürlich sollte das Fahrzeug gerade bei längeren Fahrten in einem einwandfreien Zustand sein. Tatsächlich kann man aber viele grundlegende Dinge unkompliziert zu Hause erledigen. Mit einem schnellen Blick unter die Motorhaube lässt sich beispielsweise der Stand von Bremsflüssigkeit, Kühlmittel und Motoröl prüfen.

Wichtig beim Motoröl: Nach dem Abstellen des Fahrzeugs sollte man einige Minuten warten, auch wenn der Motor bei der Kontrolle idealerweise warm sein sollte. Bei den meisten Autos muss sich das Öl allerdings erst wieder in der Ölwanne sammeln, ansonsten würde der Test fälschlicherweise einen Mangel anzeigen. Am heißen Motor kann man sich außerdem schwer verbrennen – kurz vor dem Urlaub besonders ärgerlich.

Die Position der Außen- und Rückspiegel sowie der Reifendruck lassen sich ebenfalls leicht eigenhändig überprüfen – letzterer sollte ohnehin immer der Ladelast des Fahrzeugs angepasst werden. Außerdem vor jeder Reise wichtig: Ist der Verbandskasten vollständig und noch gültig? Gibt es ausreichend Warnwesten für alle Mitreisenden im Fahrzeug? Habe ich ein funktionierendes Warndreieck dabei? Diese Fragen stellt auch jeder gute Urlaubs-Check in der Werkstatt.

Manche Dinge können allerdings nur zuhause vor der Abreise geprüft werden, etwa ob Kofferraum und Dachbox sicher beladen sind. Aber auch: Habe ich Verbandskasten und Co. tatsächlich griffbereit, oder liegen sie unter einem Berg an Gepäck?

## **So hoch sind die Kosten**

Die Kosten für einen professionellen Urlaubs-Check unterscheiden sich natürlich je nach Umfang, ein guter Richtwert ist aber ein Preis von rund 25 Euro. Bei Preisen über 100 Euro sollte man stattdessen gleich eine vollwertige Inspektion in Betracht ziehen: Für kleinere Fahrzeuge ist diese bereits ab 150 Euro möglich.

Falls Reparaturen notwendig werden, entstehen natürlich Zusatzkosten. Es kann sich deshalb lohnen, den Werkstattbesuch online zu buchen: Bei manchen Dienstleistern kann man sich so einen Festpreis sichern. Außerdem sollte man sich genug Spielraum für etwaige Reparaturen lassen und den Urlaubs-Check deshalb lieber ein paar Tage vor der Reise ansetzen.

## In diesem Fall ist ein Urlaubs-Check notwendig

Wer nur kurze Strecken plant, sein Auto ohnehin gut pflegt und Dinge wie Kühlmittel und Reifendruck vor der Abfahrt selbst überprüft, der kann auf den Urlaubs-Check vermutlich guten Gewissens verzichten. Wer jedoch eine lange Anfahrt vor sich hat – womöglich noch mit viel Gepäck und in Richtung besonders warmer oder kalter Länder –, für den ist der professionelle Urlaubs-Check eine wertvolle Absicherung vor Pannen und Unfällen.

Wichtig ist: Der Urlaubs-Check ersetzt nicht die klassische Inspektion. Er deckt aber die wichtigsten Dinge ab und ist gleichzeitig wesentlich günstiger. Mit ihm lassen sich die gängigsten Ursachen für Ausfälle und Pannen auf dem Weg in den Urlaub vermeiden. So lässt es sich entspannt und sicher in den Urlaub fahren – und erholt wieder zurück.



## Pressekontakt

HUK-COBURG Autoservice GmbH  
Reisholzer Bahnstraße 4  
40599 Düsseldorf

Mail: [presse@huk-autowelt.de](mailto:presse@huk-autowelt.de)  
Web: [www.huk-autoservice.de](http://www.huk-autoservice.de)